

New Evangelion

Von Devalis

Kapitel 17: Kapitel 17

So da ihr schon so gespannt darauf wart hier :

Kapitel siebzehn.

Staub und Dreck und ein neuer Kollege.

Die Türen des Fahrstuhles öffneten sich, und der Staub griff wie ein Monster nach uns. Wir traten aus dem Fahrstuhl aus, und außer einer weisen Staubwand und einem Ohrenbetäubenden Lärm, bekamen wir nichts mit. Direkt neben den Türen, wurde mit einem gewaltigen Bohrer ein Loch in den Stahlbeton gebohrt. Wir liefen Misato hinterher. Das meinte sie eben wohl damit, "Das ist doch noch nichts. Warte erst, bis wir unten sind."

Hier sah man keine 10 Meter weit. Dauernd stieß ich an irgendwelche Baugeräte. Wir stapften Misato einfach hinter her. Doch diesmal gingen wir einen Weg, den wir noch nie gegangen waren. Sicher, wir waren schon oft hier gewesen, aber nie da, wo wir nicht hin mussten. Diese ganze Anlage hatte etwas von einem Sarg. Wir kamen an eine Tür, vor der Wachen standen. Sie hielten ein Gewehr in der Hand, und hatten Ohrenschützer auf. Sie hatten beide je einen Stuhl, auf dem sie sich wahrscheinlich vom stehen erholen konnten. Dadurch, dass sie hier nur standen, hatte sich schon eine dicke Staubschicht über sie gelegt. Ob sie etwas sagten, konnte ich nicht hören, denn das Bohren dröhnte durch die Gänge. Da hob der Soldat seine Hand, und hielt ein Schild hin. Ich hielt es für ein Witz, jedoch zog Misato einen Ausweis, und die Wachen salutierten vor ihr. Dann ging die Tür auf, und wir beeilten uns, durch zu kommen. Hier war die Luft schon wesentlich atmenbarer. Der Staub war nicht mal halb so dick. Da ging Misato zu einem Geländer. Wir folgten ihr. Wir sahen auf einen gewaltigen Raum hinab. Es war mehr eine Art Schacht nach unten. Überall war man mit Ausbauten beschäftigt, wodurch auch hier überall Staub lag. In unregelmäßigen Abständen waren Brücken über den Abgrund gebaut. An der Wand uns gegenüber, verliefen zwei gewaltige Stangen. Überall fehlten die Wandverkleidungen, und es hingen Massen an Kabeln heraus. Wir waren schon ganz weiß, durch den Zementstaub. "Wofür sind diese Stangen dort?" fragte Asuka, und zeigte auf die Stangen uns gegenüber.

"Das sind die Kontinental-Linertransporter. Die dachten sich damals, dass es besser wäre, den Bauplatz und das Testgelände weit von einander fern zu halten." Sagte Misato.

"Und was baut ihr jetzt?" fragte ich verwundert.

"Wir bauen aus. Die Basis hat nicht genug Kapazitäten. Maya hatte uns einen Bedarfsplan vorgelegt, und wir haben erkannt, dass wir nicht mal die Hälfte an Fläche

liefern können. Darum werden auch gerade gewaltige Schächte und Gänge in den Boden getrieben, damit wir so schnell wie möglich in vollen Maße anfangen können." Gab Misato zurück. Ich schaute mich weiter um. Wir schienen in einen Gang zu stehen, der einmal im Kreis um den Schacht herum führte.

"Aber das mit den Schild eben, war doch ein Witz?" Sagte Dale.

"Was denn? Das war Duos Idee. Wie sollten die ein sonst ansprechen können? Hättet ihr ein Wort verstanden?"

"Äh nein glaub nicht." Gab Dale zu.

"Siehste." Sagte sie, und wir gingen weiter.

"Ihr müsst euch ansehen, an was Maya und ihre Truppe arbeiten. Der Rechner hatte ihr einfach zu wenig Leistung, darum bauen sie jetzt ne Art Maggi. Das ist doch schon nen bissel lustig, oder? Wir bauen uns hier doch wirklich ein Nerv HQ Version 2.0." scherzte Misato. Doch da kam ein Lastengleiter den Schacht rauf gedonnert. Er wirbelte den ganzen staub auf, und eh ich ihn richtig sehen konnte, war er auch schon wieder weck. Dann kamen wir an eine weitere Tür. Diese war recht schmal. An der linken Oberen Ecke des Rahmens, leuchtete eine Lampe grün. Sonst wirkte sie wie eine ganz normale Tür.

"Hier müssen wir einzeln durch. Dann können wir die "Schutzausrüstung" auch endlich ablegen. Ich gehe vor. Hier, wenn die Lampe grün leuchtet, dann ist die Kammer frei. Wenn einer drinnen ist, leuchtet sie Rot." Sagte Misato, und öffnete die Tür, worauf sofort die Lampe auf rot sprang. Misato ging hinein, und die Tür schlug schwer wieder ins Schloss. Darauf war ein Rauschen zu hören. Wir sahen uns fragend an. Dann sprang die Lampe wieder auf grün. Darauf machte sich Asuka auf den weg, und es war wieder dieses Rauschen zu hören. Dann sprang die Lampe wieder auf Grün. "Ach Dale, ich lass dir den Vortritt." Sagte ich und machte einen Schritt nach hinten.

"Gerne du Feigling." Sagte er schnell, bevor auch er in der Kammer verschwand. Dann war ich dran. Ich Öffnete die Kammer, und schaute sie mir an. Es waren links und Rechts zwei griffe befestigt, und Unten und Ober waren Gitter eingebaut. Zwei Leuchtröhren sorgten für Licht. Ich ging hinein, und die Tür schlug hinter mir zu. Plötzlich aktivierte sich ein Gebläse. Ich konnte kaum atmen. Dann leuchtete eine Lampe hier drinnen Grün auf, und ich öffnete die Zweite Tür. Da standen die anderen. Asuka sah mich mit verwüsteten Harr an. Der Raum war nicht besonders groß und es waren auch nur zwei schränke dort. Wir legten unsere Brillen und Mundschutz hinein. "Ich weiß, etwas ruppig, aber dafür sind wir sauber." Entschuldigte sich Misato.

"Und wo sind wir hier?" fragte uns Dale.

"Hier sind wir im Kern der Anlage. Bei dem Zentralrechner. Maya arbeitet hier." Sagte Misato, und wir betraten einen weiteren Gang.

"Hier müssen wir hoch." Sagte Misato, und wir stiegen eine Treppe hoch.

Oben angekommen, gingen wir wieder ein kleines Stück durch einen Gang zu einen Raum.

"Ach man wo ist jetzt bitte Board 39? Du hattest es doch weggelegt." Hörte wir Aya fluchen.

"Nimm doch Board 67. Das kannst du dafür auch benutzen." Schien Maya sie zu beschwichtigen.

Da kamen wir um die Ecke, und sahen sie. Maya, Aya, und Relena arbeiteten gerade an einer großen Maschine. Die ganzen dicken Kabelstränge, und Rohre an der Außenseite ließen es irgendwie wie ein Hirn Wirken. Jedoch war es ein fast 5 Meter hoher Kasten. Der Raum, oder mehr die Halle, ich erkannte jetzt erst, das hier ein gewaltiger Raum war. Er war mindestens 60 Meter hoch, und die Tiefe und Breite lies

sich nicht abschätzen. Viel von dem Raum war nicht Beleuchtet. Wir waren auf eine Art Turm. Nach links rechts und nach vorne muss der Raum bestimmt gewaltig gewesen sein. Es war hier wirklich wie in der Geofront. Nur war dieser hier Wesentlich größer, und verschachtelter. Es waren mindesten 6 Ausbuchtungen von meiner Position aus zu sehen. Und dort Standen ebenfalls solche Kästen. An mehreren Stellen waren Arbeitsflächen, wo Breite Tastaturen waren, und mehrere Monitore.

"Hallo ihr drei!" rief Misato.

"Oh hallo." Sagte Maya, und nickte uns zu.

"Nein das kann ich nicht gebrauchen. Ich brauche Board 39. Da ist etwas mit dem Algoritmicode 2754 falsch. Und da kann ich nur von 39 zugreifen!" zeterte Aya weiter, ohne sich um uns zu kümmern.

"Dann nimm doch solange das hier." Sagte Dale, und hielt eine Tastatur, mit einen kleinen Anzeigedisplay hoch, wo eine Klebzette mit der Nummer 39 befestigt war.

"Danke." Sagte sie. Sie nahm sich das Bord Setzte sich auf den Boden. Dann begann sie in Windeseile zu tippen. Dale hockte sich neben sie und sah ihr zu. Maya war wieder in die Maschine gekrochen.

"Sieht ja wirklich schon fast wie Maggi aus." Sagte Misato lobend.

"mag sein, aber er wird nie so wie Maggi sein. Eventuell gleichgut, aber bestimmt nicht besser." Rief ihr Maya aus der Maschine zu.

"Entschuldigen sie, aber ist da nicht schon wieder ein Fehler?" sagte Dale höflich.

"Wie meinst du?" fragte ihn Aya.

"Darf ich mal?"

"Eigentlich nicht, aber wenn du meinst? Aber nichts verstellen." Sagte Aya, und gab ihn zögerlich das Board. Er Setzte sich ebenfalls hin, und begann drauf rum zu tippen.

"Aha dacht ich es mir doch. Dieser Logikcode kann doch nicht funktionieren. Da ist die Befehlskette doch falsch." Sagte er und reichte Aya das Board.

"Du hast recht. Dafür hätten wir Wochen gebraucht. Danke, aber wie hast du das bitte bemerkt?" fragte Aya erstaunt.

"Ach ich spiele öfters an meinen Rechner rum und bau mir Programme. Da bekommt man einen Blick für die wesentlichen dinge, wie diese Logikcodes. Ach ich hab mich ja noch nicht vorgestellt. Dale Parson." Sagte Er und reichte ihr die Hand.

"Angenehm Aya Hitori." Sagte sie und schüttelte seine Hand.

"Was für einen Gewaltigen Computer bauen sie denn hier?" fragte er neugierig.

"Äh nur mal so als Frage, ich hab dich noch nie hier gesehen, und was machst du eigentlich hier?" fragte Elora prüfend. Dabei sah sie ihn von Oben bis unten an.

"Äh was ich hier soll? Weiß ich nicht, aber Frau Katsuragi sagte, ich solle mitkommen."

Sagte Dale und sah sich Hilfe suchend nach Misato um. Diese stellte sich neben den "Eingang" durch den Maya in die Maschine gekrabbelt war. "Eh Maya! Du hast besuch. Der Junge ist hier, von dem ich dir erzählt hatte." Sagte sie und Klopfte auf ein Rohr.

"Was du hast ihn mitgebracht?" fragte sie und kam mit einen Board im Mund heraus. Sie legte es auf den Boten und musterte Dale. "Du bist also dieser Hacker?" fuhr sie ihn an.

"Eh ihr sagtet doch, das ihr nichts sagt!" rief Dale zu uns.

"Sei doch nicht so undankbar." Sagte Misato, und setzte sich auf einen der Arbeitsflächen.

"Wie hast du es bitte geschafft, das du dich in das System Hacken konntest?" fragte ihn Maya immer noch Ernst.

"Ohne meinen Anwalt sag ich nichts." Sagte Dale, und seine Stimme klang doch sehr eingeschüchtert.

"Ach nun komm! Dir will doch niemand ans Bein Pissen." Sagte Maya. Ja Maya sagte es. Sie wurde darauf sofort knall rot. "Oh Verzeihung." Sagte sie Schüchtern.

"Du bist eindeutig zu oft mit Aya zusammen." Sagte Relena kichernd.

"Was ich meinte, es will dich hier niemand anzeigen. Ich möchte gerne wissen, wo die Lücke war." Sagte Maya jetzt wieder kleinlaut und schüchtern.

"Ich bin Über die Bewerbungsstelle rein gekommen. Die hat nen direkten Link zum Basisrechner. Aber das ist nicht der Basisrechner. Der hier wirkt viel Stärker. Und warum ich mich ein gehackt habe? Das wollen sie doch auch wissen, oder?" fragte er kurz angebunden. Die Anspannung aus seinen Zügen wich langsam.

"Nein eigentlich nicht. Aber du bist gut. Du hast meinen Dummy abgeschüttelt." Sagte Maya.

"Sie sind aber besser. Sie haben mich ja erwischt. Bin voll in den Köder gelaufen. Aber ich möchte ihnen was sagen. Sie hatten einen rausgeworfen. Aber die Anderen Eindringungsversuche hatten sie erst viel zu spät bemerkt." Prallte Dale.

"Wie Bitte?" Das warst du alleine?" Fragte Relena überrascht. "Wir dachten, da hätte sich ne Bande versucht einzuhacken."

"Ich bin halt in so was recht geschickt. Aber was soll ich denn nun hier?" fragte Dale nun ungeduldig.

"Der Grund ist folgender. Gutes Personal ist schwer zu bekommen. Und als mir Misato von dir erzählt hat, dachte ich, das du eventuell uns helfen könntest. Und das was ich eben erfahren habe, bestätigt meine Vermutung." Sagte Maya jetzt wieder ernst.

"Wollen sie mich jetzt dafür anheuern, bei ihnen einen Sicherheitscheck durchzuführen?" Fragte Dale.

"Nein. Wir, Ich würde dich als Programmierer anheuern wollen. Du hast durch die Sache von eben mit dem Fehler dein Können unter beweiß gestellt."

"Äh ich will ja nicht unhöflich sein, aber ich denke, ich kann das nicht machen. Ich gehe noch zur Schule, und ich bin doch erst 16." Warf Dale ein.

"Und? Die haben schon mit 14 EVA gesteuert. Und sie hat doch schon nen Uniabschluss. Also das du erst 16 bist, ist glaube ich kein Relevanter Grund. Und das mit der Schule, ist doch auch nicht so schlimm. Dann kommst du halt nach der Schule. Selbst, wenn du nur alle zwei Tage kämst, wähen wir schon weit schneller fertig. Aber es ist deine Entscheidung. Ich kann dich nicht zwingen." Sagte Maya, und alle Augen waren auf Dale gerichtet. Dieser sah zu dem Rechner, aus dem Maya gekrochen war, und sah dann zu uns.

"Ich denke mal, ich wähe ein Narr, dieses Angebot nicht anzunehmen, oder? Und wie sieht es mit dem Gehalt aus?" fragte Dale.

"Darüber läst sich später noch streiten." Warf Misato ein.

"Dann kann ich dich wohl als neunten Kollegen willkommen heißen." Sagte Maya.

"So jetzt hast du es geschafft. Bist nun glücklich?" fragte ihn Asuka. Er hatte immer geprahlt, das er es schaffen wird, mit ihr zusammen zu arbeiten.

"Ach man schau dir das Ding doch an. Dafür würde ich jeden sitzen lassen. Sogar dich, aber du bist ja schon eh vergeben." Sagte er.

"So dann hier deine erste Aufgabe. Mach mal Kaffe." Sagte Aya.

"Bin ich jetzt Programmierer, oder Pasche?" fragte Dale ärgerlich.

"Beides!" riefen alle drei Programmierer, worauf Asuka laut los lachte.

Dale ging dann gezwungener maßen Kaffe kochen.

"Maya, was ist das ganze hier den eigentlich?" fragte ich sie.

"Das hier ist das Zentrum der GVS." Sagte sie.

"und bitte was ist die GVS? Ich kenn nur die GSV, gesamt Schüler Vertretung." fragte

ich nun noch verwirrter.

"Nicht die, sondern das. Das Globale Verteidigung System. Kurz GVS."

"Aha. Und wozu wurde dies gebaut?" fragte ich.

"Wahrscheinlich damals zur Verteidigung der Basis. Aber ich muss schon zugeben, dass sie dafür doch recht umfangreich sind. Alleine dieser Raum hat gigantische Ausmaße. Wir haben hier zur gegenüberliegenden Wand eine Strecke von 470 Metern, von der Vordersten Spitze des Kommandoturmes." Sagte Maya, und zeigt in die Dunkelheit.

"Wofür ist er bitte so groß?" fragte ich nun noch mehr interessiert.

"Dort kann ein Hologramm des Bildes der Umgebung erzeugt werden. Dafür war der alte Rechner noch schnell genug. Er verarbeitet alle Daten, die über die Beobachtungsposten, Radar und ähnliches reinkommen, und erzeugt damit ein Bild via Holoprojektoren. Hab es noch nicht gesehen, nur auf Bildern, aber das soll beeindruckend sein. Damit hätten wir die Kämpfe um Längen besser beobachten können." Erzählte sie, und wies dabei mit ihrem Kopf in die Dunkelheit.

"Funktioniert es denn?" fragte Asuka ungläubig. Darauf sah Maya etwas ratlos zu den anderen.

"Müsste eigentlich. Das GVS hat Hilfsleitungen, Generatoren, und Schutzmechanismen, die das GVS völlig autark laufen lassen können. Darauf wurde auch Wert gelegt, dass es trotz der Umbauten einsatzbereit ist." Sagte Relena.

"Und bitte, warum hat gerade ein solcher Planet eine solch gewaltige Einrichtung?" fragte Misato.

"Eine GVS hat jeder größere Planet. Das zählt zur militärischen Grundverteidigung der Planeten. Sicher, diese dürfte um einiges ausgebauter sein, als auf gleichgroßen Planeten, da hier ja diese Testbasis ist." Erklärte Relena.

"Ach so. Und könnte man es mal anschalten?" fragte Dale, und spähte durch die Dunkelheit des Raumes.

"Ja schon, da müsste es doch mit unserem Projekt hier keine Probleme geben?" fragte Aya.

"Nein, der ist noch nicht an das Netz angeschlossen. Das heißt, wir können das System mal hochfahren." Sagte Maya, wobei sie sich nach etwas um sah.

"Ach, das ist nicht so wichtig." Tat Asuka ab.

"Wirklich? Ich würde es mir auch gerne mal ansehen. Aber dazu brauchen wir die Erlaubnis von einem der Leiter." Sagte Maya und sah Misato an.

"Macht ruhig. Ich hab nichts dagegen. Solange ihr nicht die Anlage zum Erliegen bringt, ist das kein Problem." Sagte Misato, und zuckte mit den Schultern.

"Gut, dann könnt ihr beide mal zu den Türmen 5, 7 und 9 gehen? Das sind hier diese drei." Sagte Maya, wobei sie auf einen Turm zeigte, der recht weit links von unserer Position aus war, dann einen fast genau vor uns, und dann noch einen recht weit rechts. Jetzt erst sah ich, wie dieser Kommandoturm aufgebaut war. Er hatte einen Kern, dieser Turm reichte noch höher, als der auf dem wir waren. Und dann waren andere, kleinere Türme in Sternform an ihn angebracht. Es wirkte sternförmig. Man konnte recht leicht auf einer Ebene die Türme wechseln, jedoch war das Ebenen wechseln doch schon schwerer. Und die Türme, die sie uns zeigte, waren zwei Ebenen tiefer. Dazu mussten wir, weil teils der Strom für die Arbeiten abgestellt war, und somit die Fahrstühle nicht funktionierten, Leitern, die an den Turmwänden angebracht waren benutzen.

"Könntet ihr dort die Starthebel umlegen? Dann können wir von hier oben die Anlage in Betrieb nehmen." Bat uns Maya.

"Machen wir!" rief Asuka, und sprang auf. Jedoch, als sie die Leiter runter sah, lies sie

mir den Fortritt. Toll.

Ich machte mich dann daran, nach unten zu klettern. Asuka tat es mir dann nach. Ich warf einen flüchtigen Blick zu ihr hoch, den sie wohl nicht bemerkte. Sie hatte heute schwarze Unterwäsche an. Warum erinnerte mich das nur an den Stromausfall bei Nerv? Während wir damals in einer solchen Situation gewesen, sie hatte mir doch glatt den Schädel eingetreten.

Unten fanden wir die Hebel recht schnell. Als wir den im linken Turm umlegten, sprangen die Lampen im linken Teil des Raumes an. Mann war der gewaltig. Und vor allen, es ging hier immer noch tief herab. Logischerweise war der Schalter im mittleren Turm für die Mitte zuständig, und der im Rechten, für die rechte Seite. Nun war der Raum ganz erleuchtet. Die Wände waren in Schwarz bemalt, und dadurch wirkte es immer noch, als ob es dort weiter ginge. Ich sah mich jetzt etwas um. Erstaunlich, wie sehr die Konsolen hier doch denen bei Nerv glichen. Plötzlich sprangen die Monitore an. Und ellenlange Befehlsketten wurden angezeigt. Dann hörten wir ein Rummeln aus den inneren des Turmes, das wie das Starten eines Elektromotors klang. Ich stützte mich auf eine Konsole auf, und versuchte die Ketten zu entziffern, beschloss jedoch nach den ersten Sekunden, dass ich mit meinen Informatikkenntnissen bei weitem nicht ansatzfähig in der Lage dazu war.

"Das kannst du doch eh nicht entziffern!" sagte Asuka, die sich wieder an den Aufstieg machte. Ich ihr hinterher. Auf der nächst höheren Ebene wartete Asuka auf mich, um mir eine zu scheuern. "Klatsch"

"Wofür war das den?" rief ich.

"Du hast mir die ganze Zeit auf das Höschen gestarrt." Sagte sie mit trockener Bösheit.

"Hab ich nicht! Und wenn du vorrennst, ist das doch fast unausweichlich. Dann lass mich doch vor." Sagte ich verärgert. Sie hatte sich ab und zu wirklich kindisch. Wir schliefen in einem Bett, schliefen nebeneinander, miteinander, und ich hatte sie schon so oft nackt gesehen, aber bei so etwas macht sie einen solchen Aufstand? Versteh einer die Frauen. Wie hatte mir Toji mal gesagt: "Ohne sie kannst nicht leben, aber mit ihnen kannst auch nicht in Frieden leben." Hach ja Toji. Ich wollte später mal bei Duo vorbei, und ihn fragen, wie lange es wohl dauert, bis Toji hier ist. Diesmal kletterte ich als erster die Leiter hoch. Als wir oben waren, tippten Maya, Relena und Aya gerade etwas auf Unterlagen, die sie sich wohl besorgt hatten in den Rechner ein. "So dann können wir ihn jetzt starten. Oder sind noch nicht alle Checks durch?" fragte Maya.

"So bin fertig." Sagte Aya, und drehte ich zu den anderen um. So dann brauchen wir jetzt die Schlüssel. Einfach auf drei im Uhrzeigersinn drehen.

Und 1, 2, 3!" rief Maya, worauf alle den Schlüssel drehten. Darauf wurde das Geräusch lauter.

"So wovon wollen wir ein Bild haben?" fragte Relena.

"Von der Basis! Vom Landefeld!" rief Asuka.

"OK warte kurz." Sagte Aya und tippte schnell etwas ein. Darauf begannen sich auf den Boden des Raumes ein drei-D-Holobild von dem Landeplatz zu bilden. "Ich hohl es mal größer. Der ganze Bereich ist ein holographischer Erzeuger. So und nun betrachtet das Bild." Sagte Relena.

Die Landschaft wurde immer größer, und die Dinge am Rand wurden als Bild an die Wand projiziert. Die Mitte des Bildes wurde immer größerem bis sie mit dem Arbeitsbereich auf den untersten Turm mit dem Boden in einer Höhe war.

"Erstaunlich, wie scharf das ist. Aber was sind denn das für Störungen?" fragte Misato.

An einigen Stellen, flackerte das Bild öfters.

"Das ist nicht schlimm. Durch den Staub, ist halt die optische Erfassung gestört. Aber wartet." Sagte Maya, und tippte wieder schnell etwas ein.

Darauf verschwand das Bild, und an seine Stelle, entstand eine Ebene, die viele Erhöhungen hatte. Diese wirkten wie Berge, waren jedoch nur recht klein. Einige der Berge bewegten sich sehr schnell über die Ebene. Dabei wurde der Berg immer größer, je schneller er sich bewegte.

"Das ist der Energieerfassungsmodus. Jedes Objekt, selbst ein runter fallender Nagel, gibt Energie an seine Umgebung bei Bewegung ab. Das können wir messen. Nur, wenn sie eine Fusionsbombe schmeißen, müsste es diese Scanner aushufen. Aber sonst, könnten wir noch selbst bei einem Sandsturm die Position des Objektes genau bestimmen. Und nun schaut her," Sagte Maya, und es war wieder ein Bild von der Landschaft zu sehen. Und die Ausschläge der Energiescanner.

"Die Anlage hat noch viele weitere Möglichkeiten. Wir könnten von hier aus die gesamte Verteidigung des Planeten koordinieren." Sagte Maya mit einem Hauch von Erfurcht in ihrer Stimme.

"Und wenn Dragon erst an das Netz angeschlossen ist, können wir das denn noch viel Schneller, und besser. Er müsste es mit Maggi aufnehmen können. Wenn das stimmt, was du gesagt hast." Warf Aya ein.

"Aber an Maggi reicht er bestimmt nicht heran. Maggi ist unerreichbar." Sagte Maya schüchtern.

"Und bitte wer oder was ist dieser Maggi?" rief Duo, der gerade unbemerkt auf den Turm gekommen war. Er trug eine Ausgehuniform, und war mit Orden dekoriert. Nicht viele, aber die drei, die er hatte, waren auf Hochglanz poliert. Seine Uniform war wie ein Frack geschnitten, jedoch war sie in tiefem Schwarz, mit einer abgesetzten dunkelroten Naht am Ärmel und Beinen. Auf der Brust waren die Insignien von Dogma eingestickt, und darunter war noch etwas gestickt, ich konnte es aus der Entfernung nicht erkennen, es sah jedoch wie ein Bataillonszeichen aus. Es waren Drachenschwingen, die Buchstaben umschlossen, jedoch konnte ich diese Buchstaben halt nicht erkennen. Auf den Schultern hatte er goldene Schnallen, was auf seinen Rang zeigte. Oberst. Er hatte schwere Stiefel an, die eine sehr dicke Sohle hatten. Sie waren blitzblank geputzt und strahlten regelrecht im Lampenlicht. Auf dem Kopf trug er ein rotes Barett.

"Oh Hallo. Hab dich ja gar nicht reinkommen gehört." Sagte ich zur Begrüßung.

"Oh siehst ja richtig fesch aus." Sagte Misato.

"Das ist Vorschrift, wenn einen Kommandanten Truppen unterstellt werden." Sagte Duo genervt.

"Ne steht dir wirklich. Mach dich richtig autoritär. Mein kleiner." Sagte Misato gehässig. Asuka, Dale und ich schauten nur fragend zu den anderen drei.

Die zuckten nur fragend mit den Schultern.

"Duo und ich haben festgestellt, das ich doch um einiges reifer" sagte Misato, wo ihr Duo ins Wort fiel. "Älter" sagte er böse.

"Nein reifer." Sagte Misato, und warf einen von ihren tödlichen Blicken.

"Jedenfalls, ist er ab jetzt mein kleiner." Sagte Misato und drehte Duo den Rücken zu. Ein wirklich harmonisches Arbeitsverhältnis.

"Ach was solls. So und nun zu diesen Maggi. Was ist das?" fragte Duo und wand sich an Maya.

"Maggi ist der Supercomputer von Nerv gewesen. Nach diesem Vorbild, habe ich Dragon entworfen. Er ist quasi eine Kopie von ihm, wie ich ihn in Erinnerung hatte."

Sagte Maya.

"Davon solltest du dich lossagen. Wenn du schon mit dieser Grundeinstellung ran gehst, ist die Sache von vornherein nur Mittelmäßig. Entweder du läst den Vergleich weck, oder du sagst dir, das du einen Besseren baust. Aber nur mal so als Frage. Wenn ich deine Berichte richtig gedeutet habe, ist dieser Rechner das Stärkste im Reich. Komm sei doch mal stolz auf deine Leistung." Sagte Duo.

"Mein Reden, Duo, Kommandeur, aber sie hört ja nicht auf andere." Sagte Aya.

"Äh Maya, hat Dragon auch eine Bedeutung?" fragte ich.

"Ja hat es. Dragon war der Drache, der der Menschheit laut der Altgriechische Sage das Feuer und die Fähigkeit gebracht hat, zu lernen und zu entwickeln. Dafür wurde er von den Anderen Drachen bestraft. Und musste fortan an einen Stein gefesselt, jeden Tag die Schmerzen ertragen, die ihn durch das Ausreißen seiner Flügel zugefügt wurden. Aber er hatte den Menschen die Möglichkeit gegeben, sich von den Drachen abzuwenden." Erklärte mir Maya.

Hier sollte ich wohl nun doch ausholen. Sicher denkt der Leser jetzt, das das doch eigentlich Prometheus war. Nun in dieser Welt, sind die Götter Drachen. Sonst sind ihre Eigenschaften eigentlich gleich. Sicher die Rolle von dem Zeus äquivalent ist ein wenig Brutaler gewesen, aber im Groben ist die Geschichte die selbe. Daher auch der Name: Drakonisches Reich. Weil die Menschen sich zu Göttern aufschwangen, und die Sterne bereisten.

"Und uns wird er bei unseren Aufgaben bestimmt sehr nützlich ein." Sagte Duo, als wolle er es abwehren.

"Scheint aber zu funktionieren, das GVS, oder?" fragte Duo und lehnte sich über die Kante. "Was für eine Baustelle. Vor einigen Tagen war es hier noch totenstill. Fast schon beängstigend, oder?" fragte Duo als seinen wir nicht da.

"Duo, sag mal, weiß du, wann Toji hier eintreffen wird?" fragte ihn Asuka.

"In einigen Wochen? Ich hab noch keine Rückmeldung bekommen. Aber wie seit ihr zu der Info gekommen, das er dort liegt?"

"Das war ich. Dale Parson." Sagte Dale, und kam hinter dem Rechner vor.

"Misato, was macht dieser Minderjährige hier?" fragte Duo.

"Er ist jetzt Mitarbeiter von Dogma. Er hilft Maya beim Programmieren." Sagte Misato schnell.

"Sind wir ein Kindergarten? Die beiden sind doch schon genug. Man, eigentlich darf man erst mit 18 in die Armee eintreten. Ihr habt eine Sondergenehmigung bekommen, weil ihr die einzigen seit, die EVA Steuern können. Aber er? Was kann den er bitte, das er schon ins Militär aufgenommen werden sollte?" rief Duo verärgert.

"Er kann Irrsinnig schnell programmieren, Mit ihm könnten wir in etwa der Hälfte der Zeit fertig sein. Er ist wirklich gut. Er war es, der sich in den Zentralrechner gehackt hatte, Alleine." Verteidigte ihn Maya.

"Alleine?" fragte Duo und sah ihn musternd an.

"Alleine. Er hat auch schon sein Können unter Beweis gestellt."

"Hab ich denn jetzt noch eine Wahl? Er kennt doch schon viel zu viel, um ihn wieder vor die Tür zu setzen. Aber Ihr regelt das. Ich hab mir schon bei den beiden die Finger auf den Anträgen wund geschrieben. Diesmal machst du es für ihn." Sagte Duo resignierend. "Ach dann noch was. Ihr müsst mal beide mitkommen. Ihr bekommt neue Karten, und auch Notfahlanweisungen. Halt das ganze Programm." Sagte Duo noch.

"Ach Shinji kann das doch machen. Ich will mir noch ein wenig die Anlage hier ansehen." Sagte Asuka. Darauf sah mich Duo an, und ich zuckte nur mit den Schultern.

Dann machten wir uns auf.

So nun kann es aber etwas dauern, bis wieder etwas kommt, so ne woche in etwa. Hab ja auch noch nen leben weit ab von Rechner und Tastatur. Und die 11 ist kein kinderspiel. Aber wie heißt es doch? was lange währt wird endlich gut?